

Wechsel im AUTODOC-Vorstand:

Sandra Dax und Dmitry Zadorojnii werden neue Co-CEOs

- **Sandra Dax wechselt aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand**
- **Scheidender CTO Dmitry Zadorojnii wird ebenfalls Co-CEO**
- **Neuer Tech-Hub in Portugal eröffnet**

Berlin, 07.11.2022. AUTODOC, einer der führenden Onlinehändler für Fahrzeugersatzteile und -zubehör, hat einen Wechsel im Vorstand bekannt gegeben. Mit Beschluss des Aufsichtsrates werden Sandra Dax und Dmitry Zadorojnii Co-CEOs und bilden mit Bert Althaus (CFO) den neuen Vorstand des Unternehmens.

Vertraute Gesichter in neuen Positionen

Sandra Dax war zuvor selbständige Beraterin / Interim Managerin. Sie verfügt über eine ausgewiesene Automotive-Expertise und war unter anderem rund 20 Jahre in verschiedenen internationalen Management-Positionen bei BMW tätig.

„Wir sind sehr stolz darauf, Sandra als neues Mitglied des Vorstandes vorstellen zu können. Neben ihrer langjährigen Erfahrung in der Automobilbranche ist sie Expertin für digitale Unternehmen und Transformationsprozesse“, betont Alexej Erdle, Aufsichtsratsmitglied und Mitgründer von AUTODOC.

Dax, zuvor Mitglied des Aufsichtsrates, teilt sich die Aufgaben mit dem bisherigen Chief Technology Officer Dmitry Zadorojnii, der bereits seit 2011 im Unternehmen tätig ist und seit August 2021 dem Vorstand angehört. Die neuen Co-CEOs folgen auf den bisherigen CEO Christian Gisy, der aufgrund unterschiedlicher Auffassungen zur weiteren strategischen Ausrichtung des Unternehmens kürzlich ausgeschieden war.

Fokus auf Weiterentwicklung, Stärkung und Wachstum

Strategischer Fokus bleibt der Ausbau des europäischen Geschäfts. Der deutsche Markt soll gestärkt und das Wachstum in Europa vorangetrieben werden. „Sandra und Dmitry sind hierfür die richtigen Köpfe zur richtigen Zeit. Sie kennen AUTODOC, unsere Werte und strategischen Ziele und genießen bei uns größtes Vertrauen“, so Erdle.

Eine Richtschnur des AUTODOC-Konzepts bleibt die starke Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden. „Seit Jahren beobachten wir ein steigendes Interesse an Do-it- Yourself-Lösungen im Automobilmarkt. Die aktuelle ökonomische und geopolitische Situation verschärft die finanzielle Lage der Konsumenten. Wir setzen hier an und bieten den Autobesitzern Hilfe zur Selbsthilfe mit deutlichen Kostenersparnissen“, erläutert Sandra Dax. „Daher wollen wir uns weiterhin an den Kundenbedürfnissen ausrichten und AUTODOC als verlässlichen Partner für nachhaltige Mobilität im europäischen Markt positionieren.“

Neue Dependance in Portugal

Die Wachstumsambitionen zeigen sich ebenfalls am neuen Unternehmensstandort in Portugal. So hat AUTODOC im Oktober seinen neuen Tech-Hub in Lissabon eröffnet. Für den strategisch wichtigen Standort sind bis zu 500 Mitarbeiter bis Ende kommenden Jahres geplant. Mit der neuen Dependance ist der Online-Händler nun in sieben Ländern präsent und in 27 europäischen Märkten aktiv.

Über AUTODOC

AUTODOC ist ein führender Onlinehändler für Fahrzeuersatzteile und -zubehör in Europa. Das Unternehmen, das 2008 von Alexej Erdle, Max Wegner und Vitalij Kungel in Berlin gegründet wurde, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der spannendsten Internetunternehmen in Europa entwickelt. Seit September 2021 firmiert das Unternehmen als Aktiengesellschaft. Der Vorstand setzt sich aus Sandra Dax (Co-CEO), Dmitry Zadorojnii (Co-CEO) und Bert Althaus (CFO) zusammen. Im Jahr 2021 erzielte AUTODOC einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2020: 842 Millionen Euro). AUTODOC hat 4,8 Millionen Produkte für 166 Auto-, 23 Lkw- und 154 Motorradmarken im Sortiment. Das Unternehmen ist in 27 europäischen Ländern tätig und beschäftigt rund 5.000 Personen an sieben Standorten.

Pressekontakt

Elena Lorenz

Corporate Communications

Tel.: +49 30 208476524

Mobile: +49 151 46722435

Email: e.lorenz@autodoc.eu

www.autodoc.group

Heiko Geibig

MSLGroup

Tel.: +49 30 82082 579

Mobile: +49 170 332 00 90

Email: heiko.geibig@mslgroup.com

www.mslgroup.de